

Erratum zu: Ökologischer Zustand der Fließgewässer Österreichs – Perspektiven bei unterschiedlichen Nutzungsszenarien der Wasserkraft

S. Schmutz, R. Schinegger, S. Muhar, S. Preis und M. Jungwirth

Erratum zu: Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft 7–8/2010, S. 162–167

DOI 10.1007/s00506-010-0221-2

Im Artikel „Ökologischer Zustand der Fließgewässer Österreichs – Perspektiven bei unterschiedlichen Nutzungsszenarien der Wasserkraft“ von S. Schmutz, R. Schinegger, S. Muhar, S. Preis und M. Jungwirth wurde auf S. 162 in der Einleitung ein Absatz nicht abgedruckt. Die nachfolgende Passage gibt den korrekten Wortlaut wieder (fehlender Absatz kursiv):

„Fast zeitgleich mit dem NGP wurde die Energiestrategie Österreich veröffentlicht. Ihr Ziel ist es, den Anteil der erneuerbaren Energieträger auf 34 % zu erhöhen (BMWF & BMLFUW, 2010). Dazu ist vorgesehen, die Wasserkraft in beträchtlichem Maße auszubauen.

Die Wasserkraft stellt das Rückgrat der Stromerzeugung in Österreich dar. Das aus technisch-wirtschaftlicher Sicht ausbauwürdige Gesamtpotenzial der Wasserkraft in Österreich wurde in mehreren Studien berechnet. Es wird mit 56 000 Gigawattstunden pro Jahr (GWh/a) angegeben (Pöyry, 2008) und ist bereits zu rund 70 Prozent genützt. Bis zum Jahr 2015 scheint laut Energiestrategie Österreich (BMWFJ & BMLFUW, 2010) aufgrund der gegebenen energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Anreize im Ökostromgesetz eine realistische Ausbaugröße für Klein-, Mittel- und Großkraftwerke von 12,6 Petajoule (PJ), das sind 3,5 Terrawattstunden (TWh/a), umsetzbar. 0,7 TWh/a können davon durch Effizienzsteigerungen und Revitalisierungen bestehender Standorte nach modernen Standards erreicht werden. Somit wird eine realistische Ausbaugröße mit mindestens 2,8 TWh/a angenommen.

Wesentliche Ursache für den unbefriedigenden Zustand österreichischer Fließgewässer ist neben dem Hochwasserschutz der starke Ausbaugrad der Wasserkraft (Jungwirth et al., 2001).“

Weiters wurde in dem Artikel die Abbildung 3 auf S. 165 falsch abgedruckt.

Die nachstehende Grafik zeigt die korrekte Darstellung:

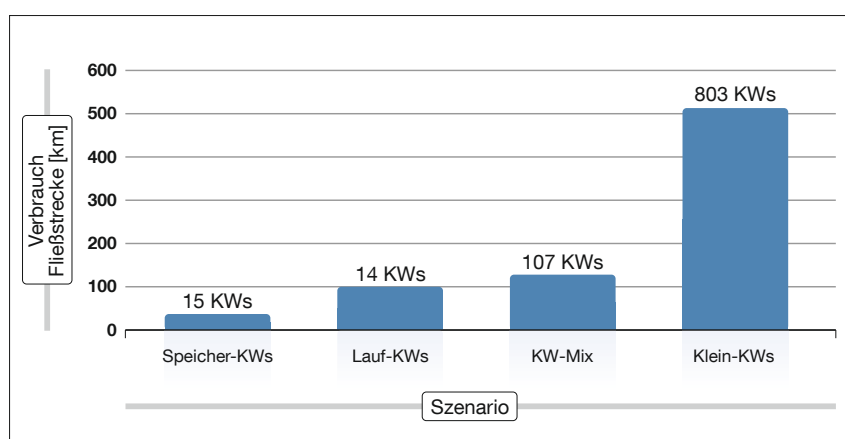


Abb. 3: Verbrauch an Fließstrecke und Anzahl der benötigten Kraftwerke (KW) bei verschiedenen Ausbau-Szenarien der Wasserkraft.

Die Originalversion des Artikels finden Sie unter
DOI 10.1007/s00506-010-0221-2

Korrespondenz: Univ.-Prof. DI Dr. Stefan Schmutz, Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Department Wasser – Atmosphäre – Umwelt, Universität für Bodenkultur Wien, Max Emanuel Straße 17, 1180 Wien, E-Mail: stefan.schmutz@boku.ac.at